

Landschaftsverband Westfalen-Lippe · 48133 Münster

Servicezeiten: Montag-Donnerstag 08:30-12:30 Uhr, 14:00-15:30 Uhr  
Freitag 08:30-12:30 Uhr

Stadt Rheine  
Untere Denkmalbehörde  
Postfach 20 63  
48427 Rheine

Ansprechpartnerin:  
Beatrijs Roets

Tel.: 0251 591-3280  
Fax: 0251 591-4025  
E-Mail: Beatrijs.Roets@lwl.org

Az.: roe-bör

Münster, 31.07.2012

**Unterschutzstellungsverfahren nach DSchG NW**

**Objekt: Wohn- und Geschäftshaus, Lingener Straße 24 in Rheine**

**Antrag auf Unterschutzstellung, Ortstermin mit Innenbesichtigung 18.07.2012**

**Anlage: Bauakte mit Dank zurück**

**Architekt: Firma Architekt W. Gurczinsky**  
**Bauherr: M. Echelmeyer, Gärtnereibesitzer**  
**Bauantrag: 1927**

VV	BM	<del>II</del>	III	K
Stadt Rheine				
03. AUG. 2012				
5.6				

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach fachlicher Überprüfung sind wir mit Ihnen der Auffassung, dass es sich bei o. g. Objekt um ein Baudenkmal handelt. Zu Ihrem Entscheidungsvorschlag stellen wir das Benehmen gem. § 21 Abs. 4 S. 1 DSchG für die Unterschutzstellung

- durch Anordnung der vorläufigen Unterschutzstellung gem. § 4 DSchG
- durch Eintragung in die Denkmalliste gem. § 3 DSchG

des o. g. Objekts her.

Denkmalwert ist das zweigeschossige Gebäude unter Walmdach. Zum Denkmal gehören:

- die Schaufensteranlage zur Straßenseite (SW-Seite) hin
- die Haustür (NW-Seite)
- die bauzeitlichen Fenster und die Außentür des Binderaums (NO-Seite)
- die Ladeneinrichtung im rechten Ladenlokal, bestehend aus
  - dem Fußbodenbelag
  - der L-förmigen Theke
  - zwei Regale
- die Ladeneinrichtung im linken Ladenlokal, bestehend aus
  - dem Fußbodenbelag
  - einem gusseisernen Heizkörper
- die Treppenanlage zum Wohnteil
- die Fliesen im Treppenhaus
- die Innentüren, die bauzeitlich sind
- die schmiedeeiserne Fahnenstangen an der Fassade.

## Baugeschichte:

Im Jahre 1927 hat der Gärtnereibesitzer M. Echelmeyer ein Wohn- und Geschäftshaus an der Lingener Straße errichten lassen. Als Architekt wird Firma Architekt W. Gurczinsky genannt. Im Jahre 1951 ließ Balduin Echelmeyer den Dachgeschoßbereich verändern. Architekt war Jos. Klostermann, Rheine.

## Beschreibung:

Das Gebäude ist zweigeschossig, massiv, mit dunklen Ziegeln in einem aufwändigen Zierverband verblendet. Im Erdgeschossbereich ist das Gebäude zur Südwestseite (Straßenseite) unterteilt in drei gleich breite Schaufenster mit zwei dazwischen liegenden, zurückgesetzten Eingangsbereichen zu zwei Läden. Das rechte Ladenlokal umfasst zwei Schaufenster, es ist als Blumengeschäft eingerichtet mit einer L-förmigen Theke und zwei Regalen. Der anschließende Binderaum hat noch die originalen Fenster und Tür, die Arbeitsfläche sowie die Regalanbauten aus der Erbauungszeit. Im Anschluss an dem Binderaum wurde ein Büro eingerichtet. Das linke Ladenlokal wird vom Treppenhaus her erschlossen. Im Kellergeschoss umfasste das Gebäude neben einem Blumenkeller und einem Gemüsekeller eine Waschküche, einen Heizungs- und Kokskeller und zwei Keller ohne genauere Bezeichnung.

Das Obergeschoß mit den Wohnräumen ist über ein gut überliefertes Treppenhaus mit original Fliesen, Treppe und Treppengeländer mit neubarocken Balustern erschlossen. Bemerkenswert ist die Hauseingangstür, die in neubarocker Formgebung erstellt wurde. Im 1. Obergeschoss waren das Wohnzimmer, ein Esszimmer, ein Schlafzimmer und eine Küche mit Spülküche sowie Bad und WC vorgesehen. Wohn- und Esszimmer sind durch eine zweiflügelige Schiebetür getrennt. Im Dachgeschoss wurde der Bereich zur Straße hin von drei Zimmern eingenommen, der Bereich zum Garten hin von dem Trockenraum. Der Dachgeschossbereich hatte ursprünglich drei Dachgauben auf der Straßenseite, sie wurden 1951 zu einem großen Dachhaus verbunden. Auf der rückwärtigen Seite wurde die Dachgaube ebenfalls vergrößert. Im Laufe der Zeit wurden die Fenster bis auf einzelne durch neue ausgetauscht. Die originale Aufteilung wurde dabei nicht beibehalten.

## Würdigung:

Das Wohn- und Geschäftshaus ist ein gut überliefertes Beispiel einer Verkaufsstelle eines Gärtnereibesitzers, die nicht angegliedert ist an den eigentlichen Gärtnereibetrieb. Es handelt sich bei dem Gebäude um das erste Blumengeschäft in Rheine. Das Gebäude ist im Detail gut überliefert, der größte Eingriff fand 1951 im Dachbereich statt. Bei dem jetzigen großen Dachhaus sind jedoch links und rechts noch zwei Wände der ursprünglichen Dachgauben erhalten. Das Gebäude zeichnet sich aus durch ein sehr aufwändiges, dekoratives Mauerwerk, wie es im 1. Drittel des 20. Jahrhunderts in Rheine häufiger vorkommt.

## Denkmalwertbegründung:

Das Gebäude ist bedeutend für die Geschichte des Menschen in der Stadt Rheine als gut überliefertes und seltenes Beispiel eines Wohn- und Geschäftsgebäudes aus dem 1. Drittel des 20. Jahrhunderts im Stadtgebiet.

Das Gebäude ist bedeutend als Beleg für die Arbeits- und Produktionsverhältnisse, hier als Beleg einer Verkaufsstelle eines Gärtnereibetriebes. Zwei verschiedene Verkaufsräume, der Binderaum, das Büro sowie der Blumen- und Gemüsekeller sind heute noch ablesbar und zeigen die Arbeitsorganisation in diesem Gewerbe.

Für Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche, baugeschichtliche Gründe vor. Das Gebäude zeigt die Architekturvorstellungen, die Grundrissstruktur, die Konstruktion, die Materialwahl und die Ausstattung in einem Wohn- und Geschäftshaus im 1. Drittel des 20. Jahrhunderts.

Das Gebäude zeigt die Vorstellungen vom Wohnen oberhalb des Geschäftes.

# LWL

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

Wir bitten, uns eine Durchschrift

- der Anordnung der Unterschutzstellung gem. § 4 DSchG
- des Eintragungsbescheides gem. § 3 Abs. 3 DSchG nebst Kopie der Karteikarte

zur Kenntnis zu geben.

Seit dem 01.11.2007 ist das Widerspruchsverfahren in NRW befristet entfallen. Betroffene können sofort gegen eine Unterschutzstellung Rechtsschutz bei Gericht suchen.

Daher bitten wir Sie, mit Hinweis auf § 3 Abs. 1 S. 2 DLVO, uns eventuelle Einwendungen im Anhörungsverfahren vor Erlass der Unterschutzstellung mitzuteilen, damit ihnen Rechnung getragen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



Beatrijs Roets